

Altenheim St. Barbara, Elisabethstraße 40, 47178 Duisburg



Tel. 0203/99155-0, www.heimstatt-stbarbara.de, info@heimstatt-stbarbara.de
Das Altenheim St. Barbara befindet sich im Ortsteil Walsum-Vierlinden und ist Wohnort und Heimat für 78 pflege- und betreuungsbedürftige Senioren. In dem katholischen Haus mit einer jahrzehntelangen Tradition leben Ordensschwwestern des Konvents der Schwestern von der göttlichen Vorsehung und ein Hausgeistlicher. Die Advents- und Weihnachtszeit wird hier in besonderer Weise begangen und wird vor allem durch die beiden Weihnachtskrippen deutlich. Im Eingangsbereich befindet sich eine großformatige Krippe aus Holz mit der Darstellung der hl. Familie. In der Kapelle des Altenheims St. Barbara haben die Ordensschwwestern eine Krippe gestaltet aus Holzfiguren und entsprechender Bekleidung. **Coronabedingt können die Krippen in diesem Jahr nicht besucht werden.**



Im Eingangsbereich des Seniorenzentrums Vierlinden sorgt eine orientalisch-kirchliche Krippe für weihnachtliche Stimmung. Renate Kout, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hauses, schnitzte in feinsten Kleinarbeit alle Figuren (40 cm/Lindenholz) dazu und baute zusammen mit dem Haustechniker Hüseyin Karabulut eine für das Foyer maßgeschneiderte einzigartige Krippe. So entstand eine detailreiche Krippenlandschaft mit Palmen, Holzstapeln, Halteringen für die Tiere, indirektem Licht und einem Sternenhimmel. Doch abgeschlossen ist die Krippe noch lange nicht, denn jedes Jahr kommt ein weiteres Detail dazu. **Coronabedingt können die Krippen in diesem Jahr nicht besucht werden.**

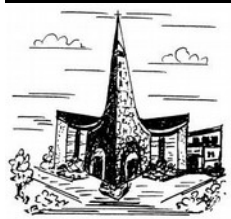
Foyer des Seniorenzentrums Vierlinden, Rudolfstr. 19, 47178 Duisburg



Tel. 0203/55589100, www.awocura.de, meyer@awocura.de
Im Eingangsbereich des Seniorenzentrums Vierlinden sorgt eine orientalisch-kirchliche Krippe für weihnachtliche Stimmung. Renate Kout, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hauses, schnitzte in feinsten Kleinarbeit alle Figuren (40 cm/Lindenholz) dazu und baute zusammen mit dem Haustechniker Hüseyin Karabulut eine für das Foyer maßgeschneiderte einzigartige Krippe. So entstand eine detailreiche Krippenlandschaft mit Palmen, Holzstapeln, Halteringen für die Tiere, indirektem Licht und einem Sternenhimmel. Doch abgeschlossen ist die Krippe noch lange nicht, denn jedes Jahr kommt ein weiteres Detail dazu. **Coronabedingt können die Krippen in diesem Jahr nicht besucht werden.**



St. Juliana, Walsum-Wehofen, In den Bremmen 78, 47179 Duisburg



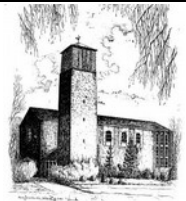
(gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Du-Walsum und ist auch die Kirche der polnischsprachigen Gemeinde)
Die große Krippenlandschaft steht auf einem Gestell und ist ca. 2,5 m hoch. 6 Tannen bilden ringsum die Kulisse. Der Krippenstall ist mit Stroh ausgelegt; mit Holz und Feuerstelle versehen. Die Krippe aus ca. 60 cm hohen Figuren umfasst die traditionellen Personen: die Hl. Familie, Hirten in wartender Haltung und mit Flöte, die Tiere und die drei Könige. Die Figuren sind alt und wertvoll. Die Kirche wird von der polnischen Gemeinde mitgenutzt. **Hl. Messe ist am Sonntag um 9.30 Uhr in polnischer Sprache. Um 18.00 Uhr ist Abendmesse in deutscher Sprache.**

St. Elisabeth, Walsum-Vierlinden, Elisabethstr. 6, 47178 Duisburg



Tel. 0203-991590, Fax 0203-9915931 (gehört zur Pfarrei St. Dionysius)
Die Krippe besteht aus dem Stall mit bekleideten Figuren: Maria, Josef und Christuskind, Hirten, Könige, Schafe, Ochs und Esel. Die Krippe selbst ist ein großer Holzstall und steht in der Apsis der Kirche. **Der Gottesdienst ist in St. Elisabeth am Sonntag um 9.30 Uhr.**

Herz-Jesu, Walsum-Overbruch, Herzogstr. 136, 47178 Duisburg



Tel. 0203-991580, Fax 0203-9915832, (gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Du-Walsum)
Die Krippe steht erst seit wenigen Jahren in der Herz-Jesu-Kirche. Die 80 cm hohen Figuren aus Kevelaer haben geschnitzte Gesichter, Hände und Füße. Neben den Tieren umfasst die Krippe die Hl. Familie, Hirten, eine Hirtin und die Könige. **Die Hl. Messe ist in Herz-Jesu am Vorabend um 18.00 Uhr.**

St. Dionysius, Alt - Walsum, Kaiserstr. 46, 47178 Duisburg



Tel. 0203-991590, Fax 0203-9915931,
Mail: stdionysius-walsum@bistum-muenster.de,
Internet: www.dionysius-walsum.de

Zeitgemäße Krippendarstellung!

Am Sonntag ist um 11.00 Uhr hl. Messe.

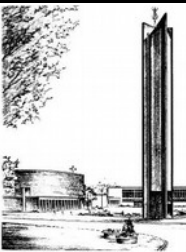
St. Josef, Walsum-Aldenrade, Kolpingstr. 8, 47179 Duisburg



(gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Duisburg-Walsum)
Die Krippe besteht aus geschnitzten, angekleideten und beweglichen Holzfiguren aus den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts, nachdem die erste Krippe unserer Kirche Opfer der Bombennacht vom Oktober 1944 geworden ist. **Die Sonntagsmesse ist in St. Josef um 11.00 Uhr.**



St. Ludgerus, Walsum-Aldenrade, Goethestr. 64, 47179 Duisburg



(gehört zur Pfarrei St. Dionysius, Du-Walsum)
Die Krippe in St. Ludgerus wurde von Michael Huber, Holzbildhauer aus Tandern im November 1989 fertiggestellt. Alle Figuren sind aus Lindenholz geschnitzt und in „Fassmalerei“ farblich gestaltet. Dem sehr alten Lindenholz sind mehrere Konservierungs- und Farbschichten aufgelegt, was zu einer erstaunlichen Farbvielfalt führt. Die Figuren haben eine Größe von maximal 35 cm. Die Krippe ist eine Jahreskreisrippe mit drei Szenerien zu Weihnachten, Ostern und Pfingsten, die auf einer „Drehbühne“ angebracht sind. In der 2,3 x 1,2 m großen Gestaltung der Krippenfassade ist die Architektur der Ludgerus-Kirche aufgegriffen

worden. Der Künstler hat die Krippe unter dem Gesichtspunkt der weihnachtlichen Freude über die Geburt des Herrn mit kostbaren Materialien gestaltet. Die ganze Komposition stellt die Freude über das Jesus-Kind in den Mittelpunkt. **Am Sonntag ist in St. Ludgerus um 9.30 Uhr Hl. Messe.**

St. Elisabeth, Friedrichsfeld, Bülowstr. 52, 46562 Voerde



St. Peter und Paul, Voerde, Tel. 0281-164310, Fax 0281-1643120, Internet: www.katholische-kirche-voerde.de/st-elisabeth, Mail: stelisabeth-friedrichsfeld@bistum-muenster.de,

Die Krippenfiguren wurden in den 1960er Jahren von einem Holzbildhauer aus dem Rheinland hergestellt. Im Jahr 2007 wurden sie von Gemeindegliedern liebevoll restauriert und durch zahlreiche Spenden konnten neue Tiere angeschafft werden. Immer wieder wird neu gebastelt: So ist Weihnachten 2020, während der Corona-Zeit, eine Außenkrippe entstanden, die auch in diesem Jahr bestaunt werden kann. Sie steht neben dem Haupteingang. Das Krippenteam freut sich auf Ihren Besuch! **Der Gottesdienst ist am Sonntag um 10.30 Uhr.**



St. Paulus, Voerde, Akazienweg 1a, 46562 Voerde



St. Peter und Paul, Voerde, Tel. 02855-923510, Fax: 02855-923535, Mail: stpeterpaul-voerde@bistum-muenster.de, Internet: www.katholische-kirche-voerde.de/st-paulus

In der Pauluskirche steht eine sehr familiär wirkende Krippe, die schönen, geschnitzten Figuren sind ca. 1 m hoch. Durch die Beweglichkeit der Figuren kann die Krippe sehr flexibel aufgebaut werden. Die charaktervollen Gesichter sowie die schönen Kleider lassen einen sehr realistischen, anrührenden Gesamteindruck entstehen. Die Krippe steht rechts vom Altarraum. In diesem Jahr sind die Erwachsenenmessdiener in der Kirche präsent und bieten Informationen, Gebäck und warme Getränke. **Die Hl. Messen sind am Sonntag um 9.00 und um 11.00 Uhr. Vor dem Pfarrhaus ist auch eine Außenkrippe zu bewundern. Coronabedingt finden im Barbarahaus in Möllen aktuell keine Gottesdienste statt. Die Krippe ist dort nicht aufgestellt.**

St. Peter, Spellen, Mehrumer Str. 12, 46562 Voerde



St. Peter und Paul, Voerde, Tel.: 02855-6202, Fax 02855-961797, Mail: stpeter-spellen@bistum-muenster.de, Internet: www.katholische-kirche-voerde.de/st-peter

In diesem Jahr ist die Krippe wieder mit den klassischen Krippenfiguren gestaltet. Es gibt eine aufwendig gestaltete Krippenlandschaft mit einem großen Felsen, der auch eine Art Höhle bildet. Die Krippe wird während des Advent Schritts für Schritt aufgebaut.

Der Sonntagsgottesdienst ist um 9.00 Uhr. Die Kirche ist ab 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Besuchen Sie am Sonntag, 9. Januar 2022 die Krippen in den Kirchen des Dekanates Dinslaken. Wir laden Sie zur 19. Krippenerfahrung ein.

„**Sie machten sich auf den Weg**“, so heißt es von den Magiern aus dem Osten in der Bibel (Mt 2,9), um das Kind, den neugeborenen Erlöser zu suchen. Auch in unserer Region machen sich inzwischen viele Krippenfreunde auf den Weg, um **Krippen** in Kirchen und Einrichtungen zu besuchen. Diese sind sehr vielfältig und phantasievoll gestaltet, oft wird die Geburtsszene mit besonderen regionalen Details oder inhaltlichen Botschaften ausgeschmückt. **Weihnachtskrippen sind etwas für das Gemüt.**

Wir laden Sie ein, die liebevoll arrangierten Szenen in den Kirchen in Dinslaken, Hünxe, Voerde und Walsum zu besuchen. Die Kirchen haben an diesem Sonntag – zusätzlich zu den Zeiten der Gottesdienste - zwischen 15.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie halten einige Kirchen die Türen sogar schon von den Sonntagsmessen an auf. In diesem Jahr sind einige Akteure coronabedingt nicht dabei, so auch die **Senioreneinrichtungen**. Bitte schauen Sie, wann die einzelnen Kirchen auf haben, wenn Sie Ihre Tour planen. Bitte achten Sie auf Maske und Abstände, bleiben Sie gesund und schützen wir einander.

Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen mit dem Kind in der Krippe, viel Hoffnung und Zuversicht auch in schwierigen Zeiten.

An vielen Krippen brennt auch in diesem Jahr das Friedenslicht aus Betlehem, das in der Adventszeit in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und von den Pfadfindern an den Niederrhein getragen wurde.



St. Vincentius, Dinslaken, Gartenstr. 22, 46535 Dinslaken



Tel. 02064 829359-0, Fax 02064 829359-110, Mail: stvincentius-dinslaken@bistum-muenster.de - www.katholische-kirche-dinslaken.de

Die St. Vincentius-Kirche hat im Laufe der Geschichte mehrere Krippen gehabt. Die älteste Krippendarstellung Dinslakens findet sich auch das ganze Jahr über im Josefsaltar in der Kirche. Die heutige Weihnachtskrippe wurde vermutlich um 1940 angeschafft; Pfarrer Jakob Baers sandte ein Foto der neuen Krippe 1943 den im Krieg befindlichen Pfarrangehörigen zu. Die Figuren sind 90 cm hoch, Ochs und Esel wurden erst vor einigen Jahren angeschafft. Die prächtigen Köpfe, Arme und Beine sind aus Holz geschnitzt, die Figuren sind beweglich und in auffällig bunte Gewänder gekleidet. Hergestellt hat sie Frau Lamers-Vordermeyer in Kleve. Die Zerstörung der Kirche 1945 haben die Figuren überstanden; 1987/88 wurden sie restauriert und neu eingekleidet. **Die Sonntagsmesse ist um 12.00 Uhr. St. Vincentius, St. Johannes und Hl. Geist sind ab 8 Uhr geöffnet.**

Ev. Stadtkirche, Brückstr./Duisburger Str., 46535 Dinslaken



Gemeindebüro, Tel. 02064 603558, Fax: 02064 603559, Mail: gemeindebuero@kirche-dinslaken.de - www.kirche-dinslaken.de

Herr Lutz Weinmann aus Walsum hat die Krippenfiguren und den Stall nach und nach geschreinert. Die Krippenfiguren sind aus hellem Holz grob ausgesägt und bilden schemenhaft die Personen und Tiere ab. Sie lassen bewusst Raum für Phantasie, um das Weihnachtsgeschehen mit eigenen Vorstellungen zu füllen. Accessoires fehlen an den Figuren völlig, einzig ein Hirte hat einen Stab in der Hand, mit dem er die Schafe leitet. Ursprünglich ist auch das Jesuskind in dieser Weise gestaltet. Weil es jedoch kaum als Kind erkennbar war, wurde es durch eine Säuglingspuppe ersetzt. So weicht die Jesusdarstellung nicht nur als einzige von allen anderen Darstellungen im Material und Aussehen ab, sondern betont explizit die Menschwerdung des Messiaskindes. Der Stern über der Krippe ist ein Herrnhuter Stern. Er sorgt für ein stimmiges Gesamtbild. **Der ev. Gottesdienst findet um 11.00 Uhr statt.**

Begegnungsstätte Hl. Blut, Hagenstr. 14, 46537 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)
Internet: www.katholische-kirche-dinslaken.de

Unsere Krippe besteht aus Tonfiguren aus den 60er Jahren; formschön gefertigt. Es sind die traditionellen Figuren, allerdings ohne Ochs und Esel. Augenzwinkernd meinte der frühere Pastor von Hl. Blut, Heinrich Küsters: „In Heilig Blut, stehen Ochs und Esel vor der Krippe.“ Die Figuren sind ca. 60 cm groß und stehen vorn am Altarraum. Sie werden jedes Jahr in ein wechselndes Ambiente eingebunden. **Die Krippe wird in den Fenstern des Gemeindezentrums aufgebaut und kann von außen betrachtet werden.**

Alfred-Delp-Haus, Baßfeldshof 16, 46537 Dinslaken



Im Eingangsbereich des Alten- und Pflegeheims des Caritasverbandes steht eine Krippe mit einem Dutzend beweglicher, 30 cm hoher Figuren der Firma Dammers aus Kevelaer. **Coronabedingt kann die Krippe in diesem Jahr nicht besucht werden.**

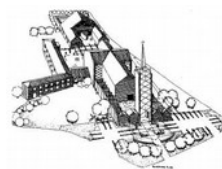
St. Johannes, Eppinghoven, Kerkmannstr. 14, 46535 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)
Internet: www.katholische-kirche-dinslaken.de

In St. Johannes gibt es zwei Krippen. Die ältere besteht aus bemalten Gipsfiguren: der Heiligen Familie, einem „Passanten“, einigen Schafen und den drei Königen. Wegen ihrer Empfindlichkeit wird sie nur alle zwei Jahre zum 6. Januar hinten in der „Alten Kirche“, aufgestellt, zu der sie auch ursprünglich gehört. Die Krippe vorne vor dem Chorraum stammt aus den fünfziger Jahren. Die recht großen, kolorierten und bekleideten Figuren sind Holzschnitzarbeiten. Neben der Heiligen Familie besteht sie aus zwei Hirten, Ochs und Esel und den Heiligen Drei Königen. Später wurde sie durch ein Hirtenmädchen sowie zwei Schafe und einen Schäferhund aus Ton ergänzt. Der hölzerne Stall wurde in den achtziger Jahren angefertigt und bietet der Heiligen Familie eine schützende Unterkunft. **Am Sonntag ist in St. Johannes um 10.30 Uhr Hl. Messe.**

Hl. Geist, Hiesfeld, Riemenschneiderstr. 5, 46539 Dinslaken



Tel. 02064 829359-200, Fax 02064 829359-222 (gehört zur Pfarrei St. Vincentius)

Die Krippe in der Hl. Geist Kirche in Hiesfeld besteht aus ca. 80 cm hohen, beweglichen Figuren der Firma Ludwig aus München mit geschnitzten Köpfen und Händen. Aufgebaut ist sie auf der linken Seite der Altarinsel. Schon in der Adventszeit gab es abwechselnde Bilder. **Der Gottesdienst ist Sonntag um 11.00 Uhr.**



St. Jakobus, Dinslaken, Theresienstr. 6, 46537 Dinslaken

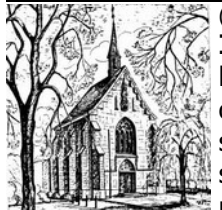


(gehört zur Pfarrei St. Vincentius)

In den vergangenen Jahren haben die handgeschnitzten Krippenfiguren von St. Jakobus immer wieder Zuwachs bekommen, zuletzt Engel und Schafe. Die Figuren sind holzfarben und sehr schön geschnitzt. **Am Vorabend feiert die Gemeinde um 17 Uhr die Hl. Messe.**



Herz-Jesu, Oberlohberg, Kirchstr. 278, 46539 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius)

In der Herz-Jesu-Kirche in Oberlohberg steht die Krippe an ihrem traditionellen Platz in der Mariennische. Sie stellt eine Niederrheinische Landschaft dar. Die Figuren sind aus Terrakotta /Ton und sind angelehnt an das bäuerliche Leben am Niederrhein. **Erstmals führt in Herz-Jesu ein kleiner Krippenweg um die Kirche. Gemeindemitglieder haben zusätzlich**



zu der Krippe, die schon seit einigen Jahren vor der Kirche steht, zwei weitere Krippen gebaut, die man sich auch gerne anschauen kann. **Am Sonntag ist in Herz-Jesu um 9.00 Uhr Gottesdienst.**

St. Vinzenz Hospital, Dr. Otto-Seidel-Str. 31-33, 46535 Dinslaken



Tel. 02064/441122, Internet: www.st-vinzenz-hospital.de

Die traditionellen Krippenfiguren sind ca. 40cm hoch und stehen mit kleiner Krippenlandschaft im dem Altarraum der Krankenhauskapelle, bei dem Fenster „Jesus und die Kranken“. **Die Krippe kann in diesem Jahr aufgrund der Corona-Problematik nicht besucht werden.**

St. Marien, Dinslaken (Lohberg), Marienplatz 2, 46537 Dinslaken



(gehört zur Pfarrei St. Vincentius Dinslaken)

Die größte Krippenlandschaft in Dinslaken steht in Lohberg. Die Figuren wurden seit 1960 bei der Firma B. Wehling in Kevelaer erworben und von den Schwestern der Nähsschule und dem Paramentenverein eingekleidet. Heute hat die Krippe ca. 20 Figuren und viele Tiere, die durch Spenden finanziert wurden. Aufgebaut und gestaltet wird sie von einem Krippenkreis. Zu der Krippe wurde vor einigen Jahren eine große Kulisse mit Motiven aus dem Hl. Land gestaltet. Ludger Kinold, ein Künstler aus dem Sauerland, hat sie gemalt. Seit 2006 gibt es einen neuen Stall. Mehr über die Krippe erfahren Sie im Internet: www.kreuzzeichen.de, Menüpunkt: Feste. **Am Sonntag ist um 9.30 Uhr Hl. Messe. Die Kirche ist ab 12 Uhr geöffnet.**



Ev. Kirche Bruckhausen, „Unsere Arche“, Danziger Platz 10, 46569 Hünxe



Tel.: 02064 46410 / 02064 4569497, email: mirko.lipski-reinhardt@ekir.de

Die Krippe der Ev. Kirche „Unsere Arche“ in Hünxe-Bruckhausen besteht aus unbemalten Holzfiguren. Die Adventszeit wird in Bruckhausen als „Weg zur Krippe“ gestaltet. Am 1. Advent sind nur die Tiere im Stall zu finden, nach und nach machen sich aber Maria und Josef und die Heiligen drei Könige von unterschiedlichen Punkten der Kirche auf, um am Heiligen Abend an der Krippe einzutreffen. **Am Sonntag ist um 11.00 Uhr Gottesdienst.**



St. Albertus Magnus, Bruckhausen, Waldweg 51, 46569 Hünxe

Tel. 02064-46393, Fax 02064-46395, Mail: stalbertusmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de -



Internet: www.st-albertus-magnus.net

Seit einigen Jahren hat die Krippe einen neuen Platz im Kirchenraum. Im rechten Bogen sieht man den Stall mit den handgeschnitzten Vollholzfiguren.



In der Adventszeit zieht schon mal der Hirte mit Schafen, Ochs und Esel in den Stall und in dem linken Bogen sieht man wie sich Maria und Josef auf Herbergssuche begeben. Dieses Bild ändert sich zum Heiligen Abend denn dann machen sich die Hl. Drei Könige auf den Weg zum Jesus Kind. Am Tag der Krippenerfahrung ist die Kirche geöffnet. **Die Hl. Messe in St. Albertus - Magnus wird am Vorabend am Samstag um 18.00 Uhr gefeiert.**

Ev. Dorfkirche, Hünxe, Dorstener Str. 7, 46569 Hünxe



Gemeindebüro: 02858-90890, email: huenxe@ekir.de,
PfarrerIn Hanna Maas, 02858-8389955, hanna.maas@ekir.de

Als im Jahre 2008 der Stern von Bethlehem den Stall in der Hünxer Dorfkirche schmückte, war die Krippe vollständig. Schon 2003 wurden die ersten Kontakte geknüpft zwischen der Ev. Frauenhilfe Hünxe und dem Bruckhausener Krippenbauer Rudi Hartmann. So standen zum Weihnachtsfest 2004 schon die Heilige Familie, Ochs und Esel in dem Stall, den Schreiner Willi Höffelmann inzwischen angefertigt hatte. Über die Jahre kamen die restlichen Tiere und die drei Könige hinzu, bis Rudi Hartmann auffiel: „Die Krippe ist noch nicht komplett – es fehlt der Stern.“ Seit neun Jahren können nun die Kleinen und Großen in der Advents- und Weihnachtszeit die wunderschönen Figuren und die liebevollen Details in der Ev. Dorfkirche Hünxe bewundern. **Der Sonntagsgottesdienst ist um 9.30h.**



Hedwigskapelle, Hünxe, Gansenbergweg 37, 46569 Hünxe



(gehört zu St. Albertus Magnus, Hx-Bruckhausen)

Die stimmungsvollen Figuren aus Wachs sind neu eingekleidet worden und würden mit Ochse, Esel und einem Kamel ergänzt. Auch dieses Jahr wird die Krippe nicht als Gruppe aufgebaut, sondern die Figuren werden im Kirchenraum angeordnet sein. **In der St. Hedwigskapelle ist um 9.30 Uhr Sonntagsmesse.**



Ev. Kirche Friedrichsfeld, Wilhelmstr. 34, 46562 Voerde



Tel. 0281-41011, Mail: spellen-friedrichsfeld@ekir.de, Internet: <https://spellen-friedrichsfeld.ekir.de>

Kinder und Jugendliche der offenen Tür in Friedrichsfeld haben aus einfachen und teils ungewöhnlichen Materialien eine ausdrucksstarke Krippe gestaltet. So tragen die Schafe beispielsweise echte Spellener Schafswolle und Bienenwachsöhrchen, einer der Heiligen drei Könige trägt einen Metallputzschwamm als Krone. Die Körper der Krippenfiguren sind aus Kaminholz, also alles einfach, natürlich und ohne Schnickschnack aber mit viel Liebe gestaltet und das macht den ganz eigenen Charme dieser Krippe aus. Die Geschenke der Heiligen drei Könige haben die Jugendlichen frei interpretiert. Kommt und seht!

